

Hausmesse 2024

Ein „Hidden Champion“ tritt ins Rampenlicht

Mehr als 100 Fachbesucher waren der Einladung zur Hausmesse der Schmale Maschinenbau GmbH ins sauerländische Altena gefolgt. Das Unternehmen, das als Sondermaschinenbauer auf modulare Umformmaschinen für Draht, Rohr und Band spezialisiert ist, präsentierte gleich drei neue Anlagen, die für den weltweiten Export und für drei unterschiedliche Branchen entwickelt wurden.

Aus dem Bereich Bandverarbeitung stellte Vertriebsleiter Andreas Goseberg eine neue, vollautomatische Spannringmaschine für den südamerikanischen Verpackungsindustrie vor. Die Anlage wird nach Chile exportiert, wo sie Spannringe in unterschiedlichen Größen bis 600mm Durchmesser fertigen wird. In der Livepräsentation konnten die Besucher die Performance der Maschine bestaunen. Mit einer Taktleistung bis 28 Stk. pro Minute produziert die Anlage fertig fallende Spannringe inklusive angeschweißtem Verschluss. Bei einem Ringdurchmesser von 600mm verringert sich die Taktleistung wegen der großen Materialeinzuglänge auf 16 Stk. pro Minute, was aber noch immer eine herausragende Geschwindigkeit bei diesem Ringdurchmesser darstellt.

Drei Anlagen, drei Branchen, drei Länder

Die zweite Anlage geht nach Polen und ist für die Bauindustrie bestimmt. Es handelt sich um eine kleinere Drahtbearbeitungsanlage vom Typ X2000NC mit nur einer Station. Allerdings verfügt die Anlage über ein neu entwickeltes Verschiebewerkzeug, das in nur einem Arbeitsgang den 10,50mm Edelstahldraht abschneidet und in der Mitte des Abschnitts zwei Bundstauchungen fertigen kann. Das Ganze mit einer Taktleistung von 30 Stk. pro Minute. Die produzierten Artikel dienen als Verbindungselemente für die Bauindustrie.

Highlight der Hausmesse war aber zweifellos die größte X2000NC der Unternehmensgeschichte. Eine 25 Meter lange Anlage mit insgesamt 28 Aggregaten, verteilt auf 18 Stationen und mit einer addierten Umformkraft von fast 3.000 Tonnen. Sie kann Drähte bis zu einem Durchmesser von 30mm bearbeiten. Die Anlage ist für die US-Amerikanische Automobilindustrie bestimmt und wird dort verschiedene Heavy Duty Artikel, unter anderem Abschlepphaken für Trucks fertigen. Im wörtlichen Sinn „herausragend“ sind dabei die beiden von Schmale entwickelten 700 Tonnen Pressen, die als Stationen in die Anlage integriert sind.

Mit diesen Dimensionen beschreitet der Sondermaschinenbauer Neuland. Auch wenn die einzelnen Komponenten in der Vergangenheit bereits in anderen Anlagen verbaut wurden, so ergab sich hier doch eine besondere Herausforderung. Erstmals in der Geschichte des Unternehmens setzt der Sondermaschinenbauer hier nicht allein auf seinen schnellen Servotransfer.

Servotransfere und Roboter arbeiten Hand in Hand

Durch die Länge von 25 Metern werden drei Transfersysteme und -zusätzlich als Zwischenstationen zur Umpositionierung- drei Handlingroboter für den Transport der Werkstücke benötigt. An diese Roboter werden hohe Anforderungen gestellt. Zum einen müssen sie schnell genug sein, um die Taktleistung von 20 Stk. pro Minute zu gewährleisten und dabei gleichzeitig das Gewicht der Werkstücke von bis zu 1,5 kg handeln können. Bei solchen Anforderungen bietet der Markt nur wenige Modelle, die zur Auswahl stehen. Das Unternehmen entschied sich für drei Hochleistungsroboter von Fanuc. Bei der Integration und Programmierung der Systeme unterstützte die Firma Ruhrbotics als Partner die Programmierer der Schmale Maschinenbau GmbH.

Auf der Hausmesse wurde auch diese Anlage live präsentiert, und allein das Zusammenspiel der Transfere und Roboter hat eine eigene, faszinierende Choreografie. Am Ende der Umformstrecke fallen pro Minute 20 der komplex gebogenen, an den Enden geplätteten und mehrfach gestanzten Teile fertig aus der Anlage.

Auszeichnung als Weltmarktführer

Im Rahmen der Hausmesse wurde dem Familienunternehmen dann noch eine Auszeichnung durch einen Vertreter der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer verliehen. Julian Pflichtenhöfer von der SIHK überreichte dem Geschäftsführer Andreas Schmale die Urkunde als „Weltmarktführer für modulare Umformmaschinenkonzepte“. Eine Auszeichnung, die im Angesicht der komplexesten Umformanlage der Unternehmensgeschichte keinen passenderen Rahmen hätte finden können.

Im Vorfeld hatte das Unternehmen Großes und Großartiges für die Hausmesse versprochen und damit die Erwartungen der Besucher hochgesteckt. Sie wurden nicht enttäuscht, sondern verließen das Gelände mit einem zufriedenen Lächeln.

Textumfang: 4477 Zeichen

Presseinformation

3.7.2024

Die Schmale Maschinenbau GmbH ist einer der technologisch führenden Hersteller von Bearbeitungsanlagen für Draht, Rohr und Bandmaterial in Europa. In den modular aufgebauten Anlagen werden verschiedenste Aggregate der Umformtechnik zu kundenspezifischen Automationslösungen verbaut. Zu den Stärken des Unternehmens gehört die geschwindigkeitsoptimierte Steuerung, auch besonders kraftvoller servoelektrischer Aggregate, die zur Bearbeitung großer Materialquerschnitte benötigt werden.

Dabei kann jede Fertigungstechnologie nach dem Baukasten-Prinzip mit anderen kombiniert werden und ist nicht an ein bestehendes Maschinenkonzept gebunden. „Das unterscheidet uns vom Wettbewerb“, so der Geschäftsführer Andreas Schmale.

Pressefotos und Pressetexte als Download unter
<https://www.schmale-gmbh.de/aktuelles/pressemitteilungen>

Abdruck frei. Belegexemplar erbeten.



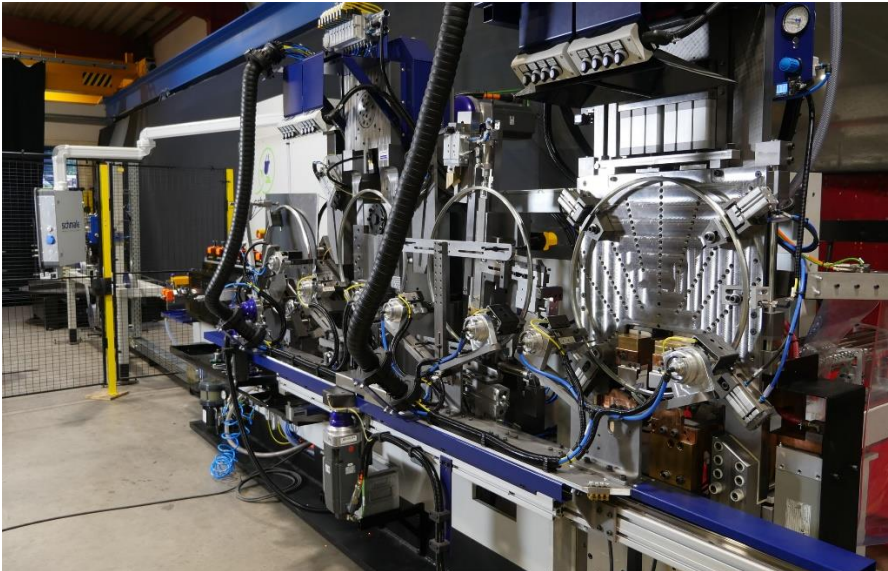
Gesamtansicht der größten Umformanlage der Unternehmensgeschichte
(Fotoinweis: Schmale Maschinenbau GmbH)

Schmale Maschinenbau GmbH
Altenaer Str. 95
D-58762 Altena
www.schmale-gmbh.de

Redaktion: Jörg Kiesow
Fon: +49 (0)2352/54864-17
E-Mail: joerg.kiesow@schmale-gmbh.de

Presseinformation

3.7.2024



Spannringmaschine für Durchmesser bis 600mm
(Fotoinweis: Schmale Maschinenbau GmbH)



Live-Präsentation während der Messe
(Fotoinweis: Schmale Maschinenbau GmbH)

Presseinformation

3.7.2024



Julian Pflichtenhöfer SIHK (rechts) überreicht GF Andreas Schmale (links) die Urkunde „Weltmarktführer für modulare Umformmaschinenkonzepte“.
(Fotoinweis: Schmale Maschinenbau GmbH)